Webinar für die Gemeindevorsteher in der Romandie

26.10.2020

Die aktuelle Situation erfordert alternative Versammlungsformen. So auch am Montag, 26. Oktober 2020. Bezirksapostel Jürg Zbinden wandte sich im Rahmen eines rund einstündigen Webinars an die Gemeindevorsteher der französischsprachigen Schweiz.



Die im September 2020 vorgesehene Tagung für die Gemeindevorsteher aller neuapostolischen Kirchengemeinden in der Schweiz konnte aufgrund der Corona-Pandemie nicht wie geplant durchgeführt werden. Wie bereits vor rund einem Monat, nutzte der Bezirksapostel die technischen Möglichkeiten und führte durch ein Webinar, das live per Internet übertragen wurde.

Gott gibt Gaben

Dankbar und beeindruckt sei er ob der Fülle von Gaben, über die die Vorsteher verfügen und wie segensreich diese überall in den Gemeinden und bei den Glaubensgeschwistern eingesetzt werden, führte Bezirksapostel Zbinden zu Beginn des Webinars aus und dankte den Vorstehern für ihr Engagement. Er ging näher auf die Gaben ein, die von Gott gegeben sind, auf die damit verbundene Verantwortung und motivierte die Teilnehmer, diese Gaben weiterhin einzusetzen. Der Segen Gottes bleibe nicht aus.

Gott sorgt für uns

Die Corona-Pandemie und deren für die Menschheit kaum abschätzbaren Auswirkungen führen nicht in eine Kirchen- oder Glaubenskrise. So schwerwiegend die Folgen sein mögen, steht eines fest, sagte der Bezirksapostel: jede einzelne von Gott erwählte Seele kann das Ziel des Glaubens erreichen, sofern sie das will. Dafür sorgt er.

Die Gefahr, dass wir uns von Ängsten und Unsicherheiten anstecken lassen, ist real. Wir könnten freud- und mutlos werden und in den Krisenmodus verfallen. Wir bereiten die uns anvertraute Gemeinde auf die Wiederkunft Christi vor und nicht auf das Ende der Krise. Auch wenn sich die Verhältnisse verändert haben, am Ziel und an der Zusage Jesu hat sich nichts geändert. Deshalb soll sich auch an unserer intensiven Zu- und Vorbereitung und unserer Freude auf den Tag des Herrn nichts ändern. *„Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit“* (2. Tim. 1, 7). Nicht Angst, Furcht und Verzagtheit soll unser Leben bestimmen, sondern göttliche Kraft. Orientieren wir uns an diesem Wort, bekräftigte der Bezirksapostel.

Wo der Geist des Herrn ist, ist Freiheit

Der Herr ist bei uns. Er ist mitten in seiner Gemeinde und möchte uns immer wieder frei machen von allem, was der Vollendung seines Heilsplanes im Wege steht. So können wir unseren Weg gehen. Lassen wir uns von Christus befreien, gemäss den Worten des Apostels Paulus an die Korinther: „... wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit“ (2. Korinther 3, aus 17).

Die geistliche Dynamik dieses Wortes ist bemerkenswert, sagte der Bezirksapostel und fasste es in drei Punkten zusammen:
- Freiheit in Christus ist ein Geschenk Gottes;
- Wir wissen, dass der allmächtige Gott uns liebt;
- Indem wir Christus treu bleiben, gestalten wir unsere Zukunft.

Corona-Schutzkonzept

Die Ausarbeitung des Schutzkonzeptes und der bisherigen Anpassungen erfolgte in Abstimmung mit andern europäischen Gebietskirchen, unter Berücksichtigung der Richtlinien und des Rahmenschutzkonzeptes des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) für Kirchen sowie der Schutzkonzepte anderer Kirchen in der Schweiz. Letztere Informationen haben wir den guten ökumenischen Kontakten zu verdanken. Es zeigt sich zunehmend, dass eine Zusammenarbeit unter den Kirchen gerade in solch speziellen Situationen wichtig und sinnvoll ist.

Der Bezirksapostel dankte für die zusätzlichen Arbeiten, die aufgrund des Schutzkonzeptes erforderlich waren und nach wie vor sind, die damit verbundenen Herausforderungen in der Organisation und in der Durchführung der Gottesdienstangebote und der Seelsorge und bat darum, weiterhin die Anweisungen mit Augenmass umzusetzen.

Aktuelle Informationen

Bezirksapostel Zbinden orientierte über verschiedene Angebote der Neuapostolischen Kirche Schweiz, unter anderem über die Seminarbroschüre 2021. Diese wird in Kürze online unter www.nak.ch sowie als Broschüre in den Gemeinden zur Verfügung stehen. Sie beinhaltet ein vielfältiges und interessantes Angebot an Kursen, Seminaren und Workshops.

Der Bezirksapostel beantwortete bereits im Vorfeld des Webinars eingereichte Fragen der Gemeindevorsteher zu organisatorischen wie seelsorgerischen Themen und schloss das Webinar mit Dank und Gebet.



